

## Wiener Schülerliga 2022 - Unterstufenbewerb

Am 27.04.2022 traten 12 Mannschaften im Unterstufen-Finale an, darunter auch die Unterstufe **Sacre Coeur** mit Nomin Radnaev, Leonhard Gerö, Elisa Huber und Mikael Radnaev. Nicht nur aufgrund ihrer Schnellschach-ELO-Zahlen ist diese Mannschaft Favorit, sondern auch die beeindruckende Leistung in der Vorrunde spricht für dieses Team: in der Vorrunde am 24.03.22 wurden in 6 Runden 24 von 24 möglichen Punkten eingespielt! Auch das ist ein historischer Rekord, denn noch nie hat eine Mannschaft in einem Schülerliga-Bewerb alle Partien gewonnen. **TURNIERBERICHT** von Gerald Peraus



Schülerliga der Unterstufen: Das Sacre Coeur spielt groß auf

Die Siegesserie setzt sich auch im Finale fort! Zunächst wurden 5 Runden in zwei 6er-Gruppen gespielt, danach spielten die beiden erstplatzierten Teams jeder Gruppe um den Finalsieg. Sacre Coeur war in **Gruppe A** gesetzt.

4 Runden folgten ohne weiteren Makel, ehe in der letzten Runde vor der Finalentscheidung der besten Vier ein 3:1 gegen die **Franklinstraße** die "Torsperre" beendete - inklusive der Vorrundenbegegnungen war es Partie #45, die verloren wurde - 44 Punkte aus 45 Partien ist ein beeindruckender Ergebnisrekord! Die Franklinstraße hatte in der 1. Runde ein herbes 0:4 gegen die Wenzgasse hinnehmen müssen und alle Hände voll zu tun, diesen Rückstand aufzuholen. Dieser eine Brettsieg gegen Sacre Coeur verhalf der Franklinstraße gerade noch ins Finale der besten Vier.

In der **Gruppe B** kann sich die **Polgarstraße** an die Spitze setzen, mit 4 Siegen und einem 2:2-Remis gegen das **Erich-Fried-Gymnasium**, welches in dieser Gruppe den 2. Platz erreichte und damit ebenfalls ins Finale der besten Vier weiterkommt.

Für das **Finale der besten Vier** wurden die Ergebnisse der Teams, die aus der gleichen Gruppe kamen, übernommen - also **Runde 1** war somit festgeschrieben mit Sacre Coeur gegen Franklinstraße 3:1 und Erich-Fried-Gymnasium gegen Polgarstraße 2:2.

In **Runde 2** traf nun das Sacre Coeur auf die Polgarstraße und die Franklinstraße auf das Erich-Fried-Gymnasium. Während sich am Nebentisch das **Erich-Fried-Gymnasium** über einen 3½:½-Sieg über die **Franklinstraße** freuen konnte, war auf Tisch 1 ein spannender Wettkampf zwischen dem **Sacre Coeur** und der **Polgarstraße** zu beobachten.



Stärkster Spieler des Turniers: Nomin Radnaev, hier mit Weiß spielend

Auf Brett 1 musste Nomin Radnaev gegen einen beherzt aufspielenden Philip Aschenbrenner - beide nur noch wenige Sekunden Restbedenkzeit - seine erste Niederlage in diesem Schülerliga-Bewerb einstecken. Leonhard Gerö konnte seinen Clubkollegen Vlad Florea (beide spielen beim SCD) besiegen. Hingegen klappte es nicht für Elisa Huber (SK Ottakring), auf Brett 3 gewann ihre Gegnerin Lana Dai (SZ Favoriten). Gott sei Dank konnte Mikael Radnaev auf Brett 4 gegen Alice Walker gewinnen - 2:2!

Damit führte vor der letzten Runde das Erich-Fried-Gymnasium die Tabelle an (5½), vor dem Sacre Coeur (5), Polgarstraße (4) und Franklinstraße (1½).



In der 3. und letzten Runde konnte das Sacre Coeur wieder mit einem klaren 4:0-Sieg über das Erich-Fried-Gymnasium aufwarten. Da aber die Polgarstraße bei der Franklinstraße einen 1½:2½-Verlust einstecken musste, verspielte sie im allerletzten Moment das Ticket fürs Bundesfinale!

Trotz der 0:4-Niederlage wird das Erich-Fried-Gymnasium Zweiter (5½) hinter dem letztlich klaren Sieger Sacre Coeur (9½) und die Polgarstraße belegt Rang 3 mit ebenfalls 5½ Brettpunkten, hat aber mit 2 Remisen und einer Niederlage nur 2 Mannschaftspunkte, wo hingegen das Erich-Fried-Gymnasium mit einem Sieg und einem Remis auf 4 Mannschaftspunkte kommt.

**Die ersten beiden Teams sind beim Bundesfinale in Wien dabei:**

*Die Siegermannschaft des Campus Sacre Coeur*

ENDSTAND FINALE nach 3 Runden	Punkte
<b>1. Campus Sacre Coeur</b>	<b>9½</b>
<b>2. Erich-Fried-Gymnasium</b>	<b>5½</b>
3. Polgarstraße A	5½
4. Franklinstraße	4
5. Heustadelgasse	
6. AHS Wien-West	
7. Wenzgasse A	
8. Klostergasse	
9. Polgarstraße B	
10. Feldgasse	

